

Resolutionsantrag

Einrichtung einer Haltestelle für den Kraftfahrlinienverkehr bei der bestehenden Straßenbahnhaltestelle „Strozzigasse“

Die Klubs der Grünen Alternative Josefstadt, der ÖVP & Bürgerforum Josefstadt, der SPÖ Josefstadt, der NEOS Josefstadt, Bezirksrat Herbert Fuxbauer (Links, KPÖ Josefstadt), Bezirksrat Christoph Schiedlbauer (FPÖ Josefstadt) und Bezirksrätin Ivana Walden stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 28.06.2023 gem § 24 GO-BV folgenden Resolutionsantrag:

Starke Öffis brauchen gut ausgestaltete Haltestellen – selbst bei Kurzführungen der beliebten Buslinie 13A! Die Bezirksvertretung Josefstadt spricht sich für die Einrichtung einer Haltestelle für den Kraftfahrlinienverkehr bei der bestehenden Straßenbahnhaltestelle „Strozzigasse“ in der Josefstädter Straße 34 – 36 aus.

Begründung:

Aufgrund der Bauarbeiten in der Piaristengasse muss die derzeitige Linienführung des 13A und des N71 über die Sommermonate kurzgeführt werden. Es fallen somit leider die Haltestellen „Kochgasse“ und die Endstation „Alser Straße“ aus, sowie in Fahrtrichtung Hauptbahnhof auch die Haltestellen „Laudongasse“ und „Lederergasse“. Während der Bauarbeiten ist geplant, dass die Autobusse der Wiener Linien bis zur Haltestelle „Theater in der Josefstadt“ in der Piaristengasse ONr. 40 fahren und anschließend links in die Josefstädter Straße einbiegen. Danach fahren sie bis zur nächsten Kreuzung Josefstädter Straße mit der Lederergasse. An dieser Kreuzung biegen die Autobusse weiter links in die Strozzigasse ein und fahren bis zur nächsten Haltestelle „Strozzigasse“ zur Lerchenfelder Straße.

Da an der Kreuzung Josefstädter Straße ONr. 34 – 36 mit der Lederergasse sich schon eine Haltestelle der Straßenbahn befindet, könnte mittels Antrag der Wiener Linien GmbH & Co KG (i. S. d. § 33 Abs. 1 KfIG, Kraftfahrliniengesetz, BGBl. I Nr. 203/1999) diese Haltestelle auch für den Kraftfahrlinienverkehr genutzt werden. Dies stellt für die Bewohner:innen, die im Gebiet der Alser Straße, Laudongasse und Florianigasse die Autobusse der Wiener Linien benützen möchten, eine große Erleichterung dar. Die Nachtautobuslinie N71 könnte im Zuge der Baustelle diese neu festgesetzte Haltestelle ebenfalls nützen. Darüber hinaus ist es für die Fahrgäste unverständlich, warum eine Haltestelle nur für die Straßenbahn, jedoch nicht für die Busse genutzt werden kann.

Auch bei künftigen kurzfristigen verkehrsbedingten Kurzführungen wäre diese neu festgesetzte Haltestelle „Strozzigasse“ eine willkommene Erleichterung für die Fahrgäste der Wiener Linien, die Linienbusse in Fahrtrichtung Hauptbahnhof zu benützen.